

Buchbesprechung

GRUNDMANN, L. (Hrsg.) 1994: Burger und Lübbenauer Spreewald. Ergebnisse der landeskundlichen Bestandsaufnahme in den Gebieten von Burg und Lübbenau. - 2., Neubearb. Aufl. unter der Leitung von H.-D. KRAUSCH (Werte der deutschen Heimat Bd. 55, in 1. Aufl. Bd. 36), Weimar, Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger, 265 S. (39.-DM).

Mit regionalkundlicher Literatur für den Osten Deutschlands, in erster Linie auf Tourismus ausgerichtet, werden wir seit 1990 geradezu überschwemmt. Der verständliche Nachholbedarf hat leider Autoren und Verlage oft dazu verführt, schnelles Erscheinen und attraktive Aufmachung vor sorgfältige Erarbeitung zu setzen. Das trifft natürlich auch für einen Teil der anwachsenden Literatur über ein so Massentourismus-trächtiges Gebiet wie den Oberspreewald zu. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß relativ zügig und doch mit der gebotenen Gründlichkeit eine Neubearbeitung des hier vorliegenden, 1981 in erster Auflage erschienenen Bandes erfolgte. Jedem der sich eingehender mit dieser einzigartigen und als Biosphärenreservat einen hohen ökologischen Stellenwert genießenden Landschaft beschäftigen möchte, steht damit eine verlässliche, umfassende und dennoch auf einen breiten Benutzerkreis zugeschnittene landeskundliche Gesamtdarstellung zur Verfügung.

Das sehr bewährte Grundschemata von Übersichtsdarstellungen zum Gesamtgebiet (Natur, Geschichte, Volkskunde, Wirtschaftsstruktur und Landnutzung, Naturschutz) und Einzeldarstellungen für Teillandschaften und alle Ortschaften mit jeweils nochmaliger Berücksichtigung dieser Teilaspekte wurde beibehalten. Die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen in den letzten Jahren verlangten jedoch - weit über den Rahmen einer bloßen Nachauflage hinaus - umfangreiche Textänderungen und -ergänzungen bis hin zur Aufnahme neuer Kapitel. Erfreulicherweise wurden in die Aktualisierung und Erweiterung des Bandes auch die Abschnitte zur Pflanzen- und Tierwelt einbezogen. Selbstverständlich können hierzu innerhalb der weitgefaßten landeskundlichen Darstellung nur sehr knappe Übersichten gegeben und ganz wenige, besonders charakteristische Arten genannt werden. Der angesichts der 1. Auflage geäußerten Kritik an zu dürftigen faunistischen Angaben wird durch kurze Hinweise auf weitere Tiergruppen (z. B. Mollusken) und erweiterte Angaben insbesondere zur Entomofauna begegnet.

Auch der botanisch Interessierte erhält nur einen ersten Einblick in die Vegetationsverhältnisse. Besonders wertvoll sind für ihn jedoch die Darstellungen zur Landeskulturgegeschichte, zum Werden der heutigen Spreewaldlandschaft und zum gegenwärtigen Einfluß von Land- und Wasserwirtschaft sowie von Industrie und Erholungswesen. Erst mit deren Kenntnis werden Zusammensetzung und Struktur von Flora und Vegetation in einem derart stark von menschlicher Tätigkeit geprägten Gebiet verständlich. Insbesondere trägt die Neubearbeitung auch den tiefgreifenden Veränderungen während der letzten Jahrzehnte, z. B. bei den über weite Strecken gebietsprägenden Grünlandbeständen oder beim Entstehen neuer Vegetationskomplexe auf den Bergbaufolgeflächen der Randgebiete, Rechnung. Mit H. JENTSCH und H.-D. KRAUSCH, dem wiederum die Gesamtleitung oblag, brachten die beiden besten Kenner der Spreewaldflora ihre jahrzehntelangen Erfahrungen ein.

Die wesentlich verbesserte Ausstattung mit zahlreichen, z. T. farbigen Abbildungen und Karten rechtfertigt den immer noch erträglichen Preis. Es bleibt zu hoffen, daß die Übernahme der bewährten Reihe durch den Verlag zu deren Fortsetzung und auch zur Neubearbeitung weiterer Brandenburg-Bände führt.

Klemm